

„Kündigung für Luftfahrtverein“

Grüne wollen Flugbewegungen begrenzen

mer. FINTHEN Der Zweckverband Layenhof sollte, wenn er das Layenhof-Gelände gekauft hat, den Vertrag zur Nutzung des Finther Flugplatzes durch den Luftfahrtverein kündigen. Das fordert Markus Gröninger, Vize der Grünen-Stadtratsfraktion. „Da der Luftfahrtverein bisher keine Kooperationsbereitschaft gezeigt hat, die Zahl der Flüge zu begrenzen, sollte der Zweckverband dem Luftfahrtverein kündigen, um so in eine deutlich bessere Position zur Begrenzung der Zahl der Flugbewegungen zu kommen.“

„Hoherfreut“ äußerten sich die Grünen zur Entscheidung des Verwaltungsgerichts Mainz, die Klage des Luftfahrtvereins auf Enteignung des Bundes abzuweisen (die AZ berichtet). „Die Anzahl der Flugbewegungen auf dem Finther Flugplatz muss im Interesse der Anwohner auf dem Stand von 2004 eingefroren werden, wie dies der Stadtrat bereits zweimal beschlossen hat“, sagte Gröninger. „Wir

brauchen endlich eine Obergrenze für die zulässigen Flugbewegungen. Mit dem nun vorliegenden Gerichtsbescheid wird es einfacher dies auch durchzusetzen.“

Fast jedes Jahr sei die Zahl der Flüge auf dem Flugplatz deutlich gestiegen, offenbar sei keinerlei Kapazitätsobergrenze für den Flugbetrieb definiert. „Es bestehen weiterhin Zweifel, ob der jetzige Flugbetrieb ordnungsgemäß genehmigt ist.“ Das Innenministerium sei zwar der Auffassung, die Genehmigungen seien ausreichend, jedoch gebe es auch die entgegengesetzte Rechtsauffassung, die den derzeitigen Flugbetrieb als nicht genehmigt ansehe. „Wir sind enttäuscht, dass es der Landesregierung als Genehmigungsbehörde bisher nicht gelungen ist, Klarheit in dieser Frage zu erreichen. Es besteht der Eindruck, dass das Land trotz der Gefahr, dass es einen illegalen Flugbetrieb duldet, kein Interesse an der Klärung dieser Frage hat“, so Gröninger.